

## 50-JÄHRIGES JUBILÄUM DES VBB


1966 wurde in Landshut der Verband Bayerischer Besamungstechniker e.V. gegründet. Am 8. Oktober des vergangenen Jahres wurde parallel zur Jahreshauptversammlung das 50-jährige Bestehen gefeiert.



Vlnr: Dritter Bürgermeister der Stadt Landshut, Erwin Schneck; Kassier des Verband Bayerischer Besamungstechniker (VBB), Erich Bielmeier; Stellvertretender Vorsitzender des VBB, Konrad Bauer; Stellvertretender Landrat von Landshut, Alfons Satz; Bayerischer Staatsminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Helmut Brunner; Vorsitzender des VBB, Ingmar Kummrow sowie Geschäftsführer des VBB, Christian Büttel

Rund 120 Gäste, Ehrengäste und Mitglieder folgten der Einladung des Verbandsvorsitzenden Ingmar Kummrow auf die Landshuter Burg Trausnitz und damit zum Geburtsort des Verbandes Bayerischer Besamungstechniker (VBB). Unter ihnen befanden sich u.a. der stellv. Landrat, Alfons Satz, der dritte Bürgermeister von Landshut, Erwin Schneck, Staatsminister Helmut Brunner, Vertreter der bayerischen Besamungsstationen sowie Vertreter der Bayerischen Tierseuchenkasse, der Industriegewerkschaft Bauern-Agrar-Umwelt und des Bundesverbandes der Tierzucht und Besamungstechniker. Nach den Grußworten aus der Region berichtete zunächst Ingmar Kummrow über die Aktivitäten des Verbandes Bayerischer Besamungstechniker im vergangenen

Jahr. Er sagte, dass das althergebrachte Berufsbild des „Besamers“ nichts mehr mit der heutigen Realität zu tun hat. Die gut ausgebildeten Landwirte erwarten Ansprechpartner auf Augenhöhe und sehen den Techniker viel mehr als den Reproduktions-Spezialisten für ihre Rinderherde. Staatsminister Helmut Brunner gratulierte in seiner anschließenden Rede zum

50-jährigen Bestehen und damit zu 50 Jahren erfolgreiche Arbeit zur Unterstützung der Landwirte in ganz Bayern. Der Beruf des Besamungstechnikers sei jung, er entstand erst durch die Einführung der künstlichen Besamung Ende der 40er Jahre. „Zunächst stand damals die Bekämpfung von Deckseuchen im Vordergrund. Mit der Ausweitung der landwirtschaftlichen Tierhaltung wurde dann dieses effektive, biotechnische Verfahren immer mehr zur Beschleunigung des Zuchtfortschrittes genutzt“, so Brunner, der ergänzte, dass damit die Milchleistung in den letzten 50 Jahren von 3.700 kg auf über 7.500 kg gesteigert werden konnte. Laut Brunner tragen die Mitglieder maßgeblich dazu bei, dass fortschrittliche Zuchtprogramme überhaupt erst durchgeführt werden können. Dies betrifft neben der Samenübertragung auch die Tätigkeit als Dienstleister, beispielsweise bei den Trächtigkeitsuntersuchungen oder den Fruchtbarkeitsberatungen. Ein leistungsfähiger Verbund aus staatlicher Zuchtleitung und -beratung und den Zucht- und Besamungsstationen bilde in Verbindung mit bäuerlich geprägter, artgerechter Tierhaltung die wesentliche Grundlage für eine wettbewerbsfähige, qualitativ hochwertige tierische Erzeugung in Bayern. 

### WIR FREUEN UNS ÜBER IHRE INITIATIVBEWERBUNG!

Können Sie sich vorstellen, als **Besamungstechniker** das Team von CRV zu bereichern und ein kompetenter Partner unserer Kunden zu sein? Werden Sie Teil eines innovativen Teams. Wir bieten eine attraktive Außendiensttätigkeit mit beratender Funktion mit internen und externen Weiterbildungen. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an unseren **Leiter des Besamungsservices, Konrad Bauer**, Tel.: 08071 9073 15, E-Mail: [konrad-bauer@crv4all.de](mailto:konrad-bauer@crv4all.de)



# LEHRFAHRT 2017 IN DIE RHÖN

Liebe Kunden,

CRV Deutschland lädt Sie recht herzlich zur landwirtschaftlichen Lehrfahrt in die Rhön ein. Es erwartet Sie ein vielseitiges Programm, das für jeden Teilnehmer Interessantes beinhaltet. Deshalb melden Sie sich bitte zügig an – die Plätze sind immer schnell belegt.

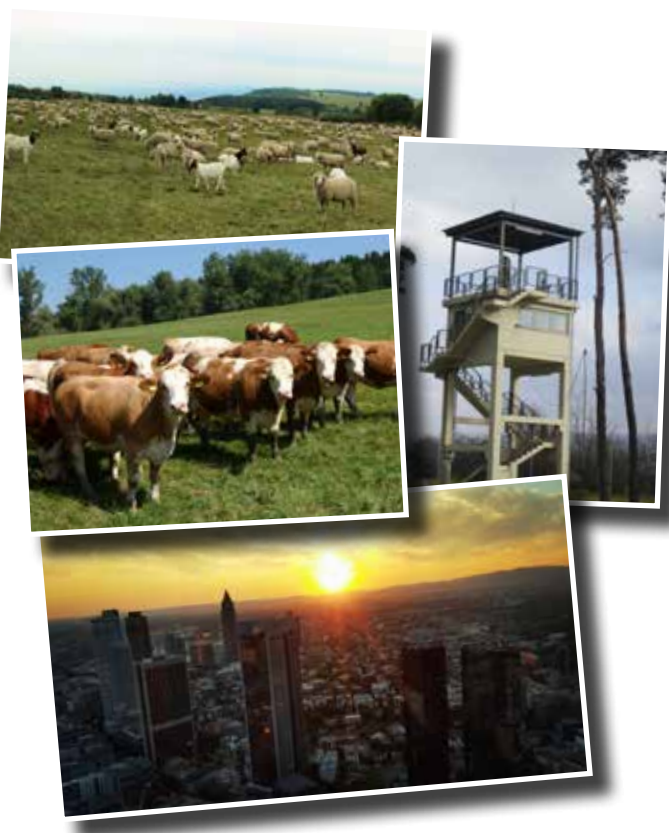
**Abfahrt** Freitag, 24. März

**Reisedauer** 4 Tage

**Rückkehr** Montag, 27. März

**Treffpunkt** Station CRV Deutschland  
(Rottmoos 5, 83512 Wasserburg)

**Reisepreis** 550 €



**Im Preis enthalten sind:**

- Fahrt im modernen Reisebus inkl. Autobahn-/Straßengebühren
- 3 Übernachtungen (DZ) im Dorint 4-Sterne Superior Hotel in Bad Brückenau (EZ € 640,00)
- 3 Tage Halbpension
- 3 x Mittagessen
- Brotzeit bei der Anreise
- Kulturprogramm
- Betriebsbesichtigungen
- Eintritte

**Besichtigungen:**

Landwirtschaftliche Zuchtbetriebe, Erlebnis Bergwerk Merkers Rhönländhof (Direktvermarkter), Gedenkstätte Point Alpha, Frankfurt Stadtrundfahrt, ... Weitere Punkte werden noch nicht verraten!

Wichtig: Bitte nehmen Sie Ihren Ausweis mit!

**ANMELDUNG** (auch telefonisch möglich)

Hiermit melde ich mich verbindlich für die Reise der CRV Deutschland GmbH in die Rhön (24. März bis 27. März) an. Mit der Anmeldung wird die Zahlung des Reisepreises in Höhe von 550 € fällig, der im Vorfeld überwiesen werden muss.

**Name, Vorname** .....

**Anschrift** .....

**Telefonnummer** ..... **Geburtsdag** (freiwillig) .....

**BANKVERBINDUNG**

IBAN DE 32 7116 0161 000 370 24 21, BIC GENODEF1ROR (VR Bank Rosenheim-Chiemsee eG)

Bitte bei der Überweisung „Rhönfahrt 2017“ angeben!

**ANMELDUNG/AUSKÜNFTE**

CRV Deutschland GmbH, Rottmoos 5, 83512 Wasserburg/Inn

Tobias Lerner, Tel. 08071 9073-16 Mobil: 0175 2938132 Fax: 08071 9073-20, tobias.lerner@crv4all.de



## Bunte Nachmittage für CRV-Techniker-Kunden

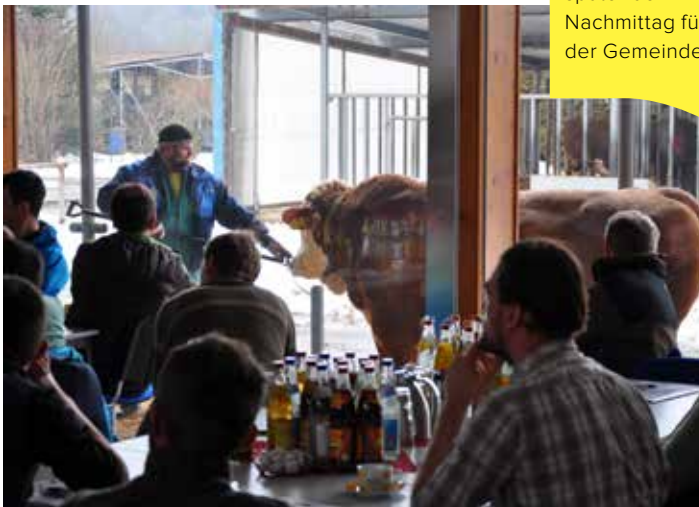
Alle ein bis zwei Jahre laden die CRV-Besamungstechniker ihre Kunden zu einem Nachmittag an die Station in Wasserburg ein. So folgten Ende Januar beispielsweise rund 60 Kunden der Einladung von Josef Obergehrer, dessen Tour durch die Gemeinden Kirchdorf, St. Wolfgang, Obertaufkirchen sowie die angrenzenden Ortschaften führt. Nach einer kurzen Begrüßung durch den Besamungstechniker folgten ein Vortrag von Johannes Wolf, Stiereinkäufer von CRV Deutschland, mit Neuigkeiten aus der Zucht. Parallel dazu wurden einige interessante Besamungsstiere live präsentiert, wie Varta, der aktuell höchste erbfehlerfreie Stier nach GZW, die Linienalternative Perfekt, Haribo, der beliebteste genomische Jungvererber des letzten Jahres, Mungo Pp, der beste töchtergeprüfte Hornlose, Wobbler, der aktuell beliebteste Töchtergeprüfte und Riaza, ein interessanter, neuer töchtergeprüfter Vererber. Nach einer Pause mit Kaffee und Kuchen folgte Christa Berger mit ihrem Vortrag über das

Anpaarungsprogramm SireMatch. Seit der Dezember-Zuchtwertschätzung erhält jeder CRV-Besamungskunde, der an der Milchleistungsprüfung teilnimmt, automatisch eine SireMatch-Go-Anpaarungsliste zugeschickt. Auf dieser stehen Anpaarungsempfehlungen, mit denen Sie eine homogene, wirtschaftliche, effiziente und

gesunde Herde züchten, gleichzeitig Gendefekte ausschließen und Inzucht auf ein Minimum reduzieren. Vorteile der kostenpflichtigen Version SireMatch Pro sind beispielsweise das betriebsindividuelle Zuchtziel und die individuelle Vorgabe der einzusetzenden Stiere. Zusätzlich stuft ein CRV-Mitarbeiter die Tiere ein.



Die Bilder entstanden einen Tag später beim Info-Nachmittag für Kunden aus der Gemeinde Inzell.



### VERANSTALTUNGSHINWEISE

#### DIE BESTEN FLECKVIEHBULLEN NACH ÖKOLOGISCHEM GESAMTZUCHTWERT.

Referent **Johannes Wolf**,  
CRV Deutschland

6. März; 19:30 Uhr

Beim Wirt in Antersberg  
Gemeinde **Tuntenhausen**.

#### TIERSCHAU DER VZG TEGERNSEE

23.4.2017

MIT CRV-NACHZUCHTGRUPPE



## Fruchtbarkeit wirtschaftlich managen

Mitte März findet in Niedersachsen eine Fortbildung für Eigenbestandsbesamer statt, welche den Titel „Fruchtbarkeit wirtschaftlich managen“ trägt. Der hauptverantwortliche Referent ist der Tierarzt und Leiter der CRV-Besamungsstation in Wasserburg Mag. Josef Dengg, der auf die Handhabung von Samen eingehen wird sowie auf Besamungshygiene, Methoden der Brunstdiagnostik und auf die intensive Analyse von Fruchtbarkeitsproblemen. Über Schmerzen bei der Kuh – Erkennung, Einschätzung, Ursachen und Lösungen – referiert Dirk Stottko vom MSD Tiergesundheitsdienst, und Dr. Thomas Heilkenbrinker von der Landwirtschaftskammer Niedersachsen erklärt, wie mit standardisiertem Vorgehen der Besamungserfolg verbessert werden kann. Unterstützt werden die Referenten vom CRV-



Fruchtbarkeitsexperten Frans Heesink. Die Veranstaltung findet an zwei Terminen statt, nämlich am **15. und 16. März**. Veranstaltungsort ist jeweils das niedersächsische Geestland. Um an der Veranstaltung teilnehmen zu können, laden Sie sich

## NACHRUF

Die Geschäftsleitung und Belegschaft der Besamungsstation CRV in Wasserburg trauert um

### Herrn **Alfons Gottenöf**

Alfons Gottenöf hat seit 1963 fast 40 Jahre für die Besamung und zum Wohle unserer Bauern gearbeitet, davon die letzten 20 Jahre als Technischer Leiter. In tiefer Dankbarkeit für seinen Einsatz werden wir sein Andenken in Ehren halten.

**CRV Deutschland Besamungsstation**

im Internet unter [crv4all.de/termine/akademie](http://crv4all.de/termine/akademie) die Anmeldung herunter oder kontaktieren CRV-Mitarbeiterin Anika Slabon telefonisch unter 05491 99979-123 oder per Mail an [anika.slabon@crv4all.de](mailto:anika.slabon@crv4all.de) Bitte berücksichtigen Sie, dass es sich um eine Fortbildung für Eigenbestandsbesamer handelt und eine Teilnahme ohne EBB-Schein nicht möglich ist. Die Teilnahmegebühr von 220 € beinhaltet neben dem Kurs ein Zertifikat, Verpflegung sowie Unterrichtsmaterialien. Gerne kümmern wir uns um ein Hotelzimmer für Sie.

# FÜR DIE JUNGEN LANDWIRTE

## Nackt, und doch nicht festgefroren

Watschelnde Enten auf zugefrorenen Teichen, Seen oder Flüssen? Frieren Wasservögel auf der Eisfläche fest? Nein, natürlich nicht. Die Vögel sind zwar barfuß unterwegs, aber an das winterliche Klima bestens angepasst. Die Füße frieren nicht aus. Dafür sorgt ein Wundernetz. Im Wundernetz erwärmt das warme Blut das kalte – wie bei einem Wärmetauscher. Die Ente kühlt selbst dann nicht aus, wenn sie stundenlang auf dem Eis herumwatschelt. Die Füße sind gut durchblutet mit relativ kaltem Blut. So geht kaum Wärme verloren und das Eis unter den Füßen der Enten schmilzt nicht weg.



## Rund ums Jahr im Kälberiglu

Eskimos leben hoch im Norden auf der Erde. Um im Eis und Schnee überleben zu können, entwickeln sie ganz besondere Häuser aus Eis: die Iglus. Hier wohnen sie, kochen, machen Feuer und das Iglu schmilzt nicht. Auch Kälberiglus sind eine Art Schutzhütte für Kälber. Sie befinden sich im Freien – egal ob Sommer oder Winter. Das Iglu bietet Schutz vor Wind, Regen, Schnee oder Sonnenstrahlen. Auch für neugeborene Kälber sind sie gut. Im Freien gibt es wenig Keime und das Kalb kann sich in das frische Stroh einkuscheln. Die wichtigen Abwehrstoffe bekommt das Kalb über die Biest-Milch der Mama.



Der Landwirt überwacht, ob und wie viel das Kalb trinkt. Freiluft-haltung fördert vor allem auch die Gesundheit des Jungtieres und kräftigt dessen Immunsystem. Zunächst werden die Kälber in Einzel-Iglus gehalten. Das Kalb hat jederzeit Sichtkontakt zu anderen Kälbern. Dafür gibt es einen kleinen Auslauf. Nach acht Wochen wachsen sie im Gruppeniglu heran. Hier toben und spielen sie miteinander, genauso wie Kinder in der KiTa. Frische Luft und ausreichend Licht sind Voraussetzung für gesunde und vitale Kälber. Bei extremer Kälte trinken Kälber einfach mehr Milch.



**agrarkIDS** Die Zeitschrift für Landwirte von morgen.  
**Monatlich Neu!**  
[www.agrarkids.de](http://www.agrarkids.de) • 0341 3505910

Werd' doch bitte ein Abo!

